

DIN ISO 362-1:2009-01 (D)

Messverfahren für das von beschleunigten Straßenfahrzeugen abgestrahlte Geräusch - Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 - Teil 1: Fahrzeuge der Klassen M und N (ISO 362-1:2007)

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort.....	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Formelzeichen und Abkürzungen.....	12
5 Spezifikation der Beschleunigung für Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg sowie Fahrzeuge der Klasse N1	15
5.1 Allgemeines	15
5.2 Berechnung der Beschleunigung.....	15
5.3 Berechnung der Standardbeschleunigung.....	16
5.4 Berechnung der Referenzbeschleunigung	16
5.5 Teilleistungsfaktor k_P	17
6 Messgeräte	17
6.1 Geräte zur Messung des Schallpegels.....	17
6.2 Geräte zur Messung von Drehzahl und Geschwindigkeit.....	18
6.3 Messgeräte zur Erfassung der meteorologischen Bedingungen.....	18
7 Akustische Umgebung, meteorologische Bedingungen und Fremdgeräusch.....	18
7.1 Prüfgelände.....	18
7.2 Meteorologische Bedingungen.....	19
7.3 Fremdgeräusch.....	20
8 Messverfahren	20
8.1 Mikrofonpositionen	20
8.2 Zustand des Fahrzeugs	20
8.3 Betriebsbedingungen.....	24
8.4 Messwerte und Werte für den Prüfbericht.....	27
8.5 Messunsicherheit	29
9 Prüfbericht	30
Anhang A (informativ) Fachliche Erläuterungen zur Entwicklung eines Prüfverfahrens für Fahrgeräusch im Verkehrsbetrieb unter in städtischen Bedingungen	31
A.1 Einleitung	31
A.2 Konzepte bei der Verfahrensentwicklung für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und Klasse N1.....	34
Anhang B (informativ) Messunsicherheit – Rahmen zur Analyse nach ISO Guide 98 (GUM)	55
B.1 Allgemeines	55
B.2 Ausdruck für die Berechnung der Schalldruckpegel von Fahrzeugen im Stadtbetrieb	56
B.3 Unsicherheitsbilanz.....	57
B.4 Erweiterte Messunsicherheit.....	57
Anhang C (informativ) Flussdiagramm des Messverfahrens für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und die Klasse N1	58
Anhang D (informativ) Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3 500 kg und die Klassen M3, N2 und N3	62

Anhang E (informativ) Prüfung in geschlossenen Räumen.....	63
E.1 Allgemeines.....	63
E.2 Konzept.....	63
E.3 Anforderungen an den Raum	63
E.4 Anforderungen an den Rollenprüfstand	64
E.5 Anforderungen an die Belüftung.....	64
E.6 Anordnung der Mikrofone.....	64
E.7 Datenauswertung.....	64
E.8 Vorzüge und Nachteile	65
Literaturhinweise	66